

Mediation im öffentlichen Bereich – was ist das?

Mediation ist ein Weg, mit einem neutralen Vermittler/ einer neutralen Vermittlerin die Kommunikation zwischen Streitparteien zu fördern und eigenverantwortlich Lösungen zu finden.

Mediation wird heute in verschiedenen Bereichen erfolgreich angewandt, um Konflikte zu lösen (Familienmediation, Schulmediation, Wirtschaftsmediation, ...).

Mediation bewährt sich zunehmend als Methode zur Lösungsfindung bei Konflikten im öffentlichen Bereich:

Umwelt, Planung, Verkehr, Bau, Politik, soziale und interkulturelle Konflikte

Charakteristisch für Konflikte im öffentlichen Bereich:

- große Anzahl verschiedenster Interessen
- im Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Bereichen (Umwelt, Wirtschaft, Politik, Soziales, ...)
- viele verschiedene Beteiligte (Verwaltung, Unternehmen, Institutionen, Bürgerinitiativen, Einzelpersonen, ...)
- sachlich komplexe Problemstruktur

Vorteile einer Konfliktlösung durch Mediation:

- umfassende Problemanalyse durch Beteiligung aller betroffenen Gruppen
- Herausarbeiten des Konfliktkerns
- Förderung von gegenseitigem Verständnis
- gemeinsame Problemlösungssuche setzt konstruktive Aktivität und Kreativität der Betroffenen frei
- konstruktive, zielgerichtete Arbeit statt jahrelanger Kleinkrieg
- nachhaltige Verbesserung des Gesprächsklimas
- gute Umsetzbarkeit von Lösungen
- Ersparnis aufwändiger Gerichtsverfahren
- Mediation als Modell für zukünftigen Umgang mit Problemen



verein zur förderung der mediation im öffentlichen bereich

möbius bietet

- Information zum Thema „Mediation im öffentlichen Bereich“
- Erstberatung in Konfliktsituationen
- Informationsveranstaltungen
- Kontakt zu qualifizierten MediatorInnen

möbius

Verein zur Förderung der Mediation im öffentlichen Bereich

office@moebius.or.at

DI Mag. Harald Pilz 0664 / 303 77 67

DI Maria Köck 0676 / 700 43 00